
Vorlage Nr. 2021/047

STADTHALLE, MESSE, KULTUR

dH
Balingen, 01.03.2021

Vorlage zur Behandlung in folgenden Gremien:

Verwaltungsausschuss

öffentlich

am 16.03.2021

Information

Tagesordnungspunkt

**Finanzieller Abschlussbericht der musikalischen Eigenproduktion
2020 "Orpheus in der Unterwelt"**

Anlagen:

- Anlage 1: Abrechnung Eigenproduktion 2020
- Anlage 2: Schwarzwälder Bote vom 07.03.2020
- Anlage 3: ZAK vom 09.03.2020

Beschlussantrag:

Der finanzielle Abschlussbericht zu der Eigenproduktion wird zur Kenntnis genommen.

Finanzielle Auswirkungen:

siehe Kostenaufstellung

Deckungsvorschlag

Besonderer Hinweis:

Sachverhalt:

Die 18. Balingener Eigenproduktion von Jacques Offenbachs Operette „Orpheus in der Unterwelt“ vom 6. bis 10. März 2020 stand erheblich unter dem Einfluss der beginnenden Corona-Pandemie. In Abstimmung mit dem Gesundheitsamt und unter zusätzlichen Auflagen, darunter einer damals noch freiwilligen Erfassung der Besucherdaten, konnten die drei Vorstellungen jedoch erfolgreich durchgeführt werden. Da im Nachgang der Aufführungen vom Gesundheitsamt keine Adressdaten angefordert wurden, kann wegen der zu diesem Zeitpunkt funktionierenden Nachverfolgung von Infektionsketten davon ausgegangen werden, dass die drei Vorstellungen nicht zu einer Ausweitung des Infektionsgeschehens beigetragen haben.

Allerdings zeichnete sich in der Bevölkerung bereits eine deutliche Verunsicherung ab, die zu stark rückläufigen Kartenvorverkäufen führte. Noch vier Wochen vor der Premiere lagen die Vorverkaufszahlen 66 % über denen der vorangegangenen Eigenproduktion aus dem Jahr 2017. Diese brachen mit dem Fortschreiten der Pandemie allerdings drastisch ein. Trotz dieser Entwicklung besuchten immerhin noch 1.357 Gäste die drei Vorstellungen, dies entspricht einer durchschnittlichen Auslastung von rund 56 %. Im Vergleich zur Eigenproduktion 2017 waren es 320 Personen weniger. Die Generalprobe, die wieder für Schulklassen geöffnet wurde, besuchten weitere 89 Schülerinnen und Schüler. Insgesamt haben somit rund 1.450 Besucher die Eigenproduktion 2020 live erlebt.

Die fehlenden Besucher führten bei den Kartenverkäufen zu einem Minus von rund 14.500 Euro gegenüber der ursprünglichen Kalkulation. Ein Großteil der fehlenden Einnahmen konnte durch eine unerwartet hohe Mittelzuweisung von 10.000 Euro durch das Land Baden-Württemberg ausgeglichen werden, da 2020 in Folge der Corona-Pandemie deutlich weniger geförderte Veranstaltung stattgefunden haben. Weitere Zuwendungen flossen aus Mitteln der OEW und der Reinhold-Beitlich-Stiftung.

Auf der Ausgabenseite ist es gelungen, das vorgesehene Budget mit Ausgaben in Höhe von 120.765 Euro nahezu einzuhalten. Signifikante Mehraufwendungen waren vor allem bei der Beschaffung des Notenmaterials zu verzeichnen, die jedoch durch Einsparungen an anderer Stelle kompensiert werden konnten. Unter dem Strich bleibt somit ein Zuschussbedarf von 66.584 Euro.

Angesichts der äußerst positiven Reaktionen von Besuchern, Presse und Mitwirkenden sowie unter Berücksichtigung der extrem schwierigen Rahmenbedingungen war die Eigenproduktion ein großer Erfolg. Unter den über 150 Mitwirkenden aus Balingen und der Region waren wieder zahlreiche Kinder und Jugendliche, unter anderem von der Walddorfschule, dem Gymnasium Balingen und des Ev. Firstwald-Gymnasiums Mössingen. Diese wirkten sowohl auf der Bühne im Chor und als Tänzerinnen mit, als auch hinter der Bühne in den Bereichen Maske, Ausstattung und Soufflage. Ein großer Teil der solistischen Rollen wurde mit Studierenden und Absolventen der Opernschule der Staatlichen Musikhochschule Stuttgart besetzt. Darüber hinaus waren mit Carla Frick, Kerstin Wagner und Berthold Biesinger wieder Profis aus Balingen und dem Zollernalbkreis auf der Bühne zu erleben.

Dieses fruchtbare künstlerische Miteinander von Kindern, Jugendlichen, Studierenden, Laien und Profis aus Balingen und der Region machen den besonderen Reiz der Eigenproduktion aus, die sich zu einem bedeutenden soziokulturellen Projekt im Kulturangebot der Stadt entwickelt hat. Gemäß dem gefassten Grundsatzbeschluss vom 15.03.2011 sprechen wir uns daher für eine weitere Fortsetzung der Balingener Eigenproduktionen aus. Die nächste Eigenproduktion soll im November 2022 stattfinden.